

Förderverein des Georg-Friedrich-Händel-Gymnasiums e.V.
Frankfurter Allee 6a
10247 Berlin

Förderverein: Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 31.05.2010

Anwesende: 28 Mitglieder (siehe Anwesenheitsliste)
Keine Übertragung des Stimmrechts durch Vollmacht

Versammlungsleiterin: Frau Angela Pagel

Tagesordnung

TOP 1	Wahl des Protokollanten/Abstimmung über die Tagesordnung
TOP 2	Änderung der Satzung
TOP 3	Tätigkeitsbericht
TOP 4	Finanzbericht
TOP 5	Bericht der Revisionskommission
TOP 6	Diskussion/Sonstiges
TOP 7	Entlastung des Vorstandes und der Revisionskommission
TOP 8	Wahl des Wahlleiters/der Wahlleiterin
TOP 9	Wahl des Vorstandes und der Revisionskommission
TOP 10	Vorstellung des Haushaltsplanes 2011
TOP 11	Abstimmung über den Haushaltsplan

TOP 1 Wahl des Protokollanten/Abstimmung über die Tagesordnung

Es wird Frau Klee vorgeschlagen und einstimmig gewählt.
Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 2 Änderung der Satzung

Herr Jähmig informiert über die formalen Änderungen im § 1 sowie über inhaltliche Änderungen in § 2 - 4. Es wurden Präzisierungen in der Satzung notwendig; gleichzeitig wurden Änderungen durch das Finanzamt angeraten.
Diskussion zu § 2.4 Abs. e) sowie zur Verlängerung der Amtszeit des Vorstandes
Einheitlichkeit des Schulnamens wird eingefordert

Abstimmung: für die Satzungsänderung stimmten 25 Mitglieder
Enthaltung: 2 Mitglieder
Gegenstimmen: Keine

(Anmerkung: Frau Dr. Tischer erschien erst zum TOP 5, so dass bei dieser Abstimmung nur 27 Mitglieder anwesend waren.)

TOP 3 Tätigkeitsbereich

**Tätigkeitsbericht des Fördervereins Georg-Friedrich-Händel-Gymnasium e.V. für den
Zeitraum vom 04.05.09 bis Heute, den 31.05.10**

Am 04. Mai vorigen Jahres wurde hier der neue Vorstand für die vergangene Legislaturperiode gewählt. Der Vorstand bestehend aus 10 Mitgliedern hat sich regelmäßig zu den Versammlungen getroffen. Jedes gewählte Vorstandsmitglied hat einen bestimmten Aufgaben- und Geschäftsbereich übernommen. Durch diese Geschäfts und Aufgabenverteilung war es, wie auch in den letzten Jahren möglich, sehr konstruktiv zu arbeiten.

Im Vorfeld zu diesem Bericht dachte ich wir hätten im letzten Jahr gar nicht so viel getan. Wir hatten ja zum Beispiel keine Großveranstaltung.

Wie ich nun feststellen konnte war es doch gar nicht so wenig. Die Arbeit im letzten Jahr war einfach routiniert. Es wurde viel selbstständig gearbeitet. Es bedarf keiner Anleitung. Wir haben in den acht Vorstandssitzungen und über E-Mail und über unzählige Telefonate angeregt diskutiert und Entscheidungen getroffen.

Auch im letzten Jahr wurde in diversen Arbeitsgruppen z. B. Stimmbildung, Chorkleidung, Öffentlichkeit oder Satzung gearbeitet.

Wir haben in den Versammlungen zu denen ich geladen habe etwa 25 Unternehmungen besprochen, um diese organisatorisch oder auch finanziell zu begleiten. Dazu gehörten Projekte wie:

- der Tag der offenen Tür und das Sommerfest,
- die Wochenendproben und die Orchesterfahrten,
- acht Weihnachtskonzerte wenn ich richtig gezählt habe,
- Der Landeschorwettbewerb bei dem die Primana und der MKC den 1. Platz belegt haben.
- wir haben die CD Herstellung begleitet,
- das Konzert in der Max Tauschule,
- die Reisen nach Japan, Prag oder auch Storkow,
- Wir haben begleitet Projekte wie z.B. im Konzerthaus oder in der Wuhlheide und vieles mehr.
- es gab viele kleinere Auftritte,
- die T-Shirt Bestellung für das JO,
- Einkauf von besserer Technik,

Wir haben im Vorstand **70 Anträge** besprochen und davon die meisten in Abstimmung positiv entschieden. Ich selber habe etwa 20 Briefe beantwortet. Im Vorstand gab es unzählig weitere Anfragen die beantwortet wurden.

Zu unseren öffentlichen Versammlungen besuchten uns oft Gäste, also interessierte Eltern und Schüler.

Folgend möchte ich auf die Arbeit jedes einzelnen Vorstandsmitgliedes eingehen

Meine Stellvertreterin **Frau Pagel** kümmerte sich um die Verbindung zur Schule, Betreute das Inventar des Fördervereins und hielt die Verbindung zu den Ehrenmitgliedern und Freunden des Vereins. Zwei mal übernahm sie für mich spontan die Leitung der Versammlung.

Die Schatzmeisterin **Frau Rosentraeger-Subklew** war für die Durchsetzung der Finanzordnung, für die Prüfungssicherheit und für die Rechnungen und Zuwendungen im weitesten Sinne zuständig. Frau Rosenträger S., arbeitet mit einem Steuerbüro für uns zusammen und verwaltete die Konten der Stimmbildung, der Mitgliederbeiträge und alles was zum Bereich Finanzen gehört. Dabei möchte ich die Hilfe von Frau Hildebrand besonders hervorheben die ja nicht im Vorstand ist aber trotzdem ehrenamtlich bei der Inventarisierung, Verwaltung und Pflege der Mitgliederlisten geholfen hat.

Frau Ro-Su besuchte nebenbei Schulungen, die der Landesverband den Fördervereinen anbietet, und gab uns regelmäßig zu den Versammlungen detaillierte Auskünfte über die finanzielle Situation. Frau RS beantragt heute eine Satzungsänderung, die wir nach gründlicher Diskussion auf den Weg bringen wollen.

Herr Jähnig war für die Administration zuständig, schrieb die Protokolle und leitete sie weiter. Er kontrollierte die Termine, listete Beschlüsse. Herr Jähnig kontrollierte die Sitzungssicherheit aus juristischer Sicht.

Frau Urban übernahm den Schriftverkehr zu den sozialen Anträgen auf Unterstützung und beriet uns wenn es um diese Anträge ging. Sie konnte uns Ratschläge geben, die auf unser Abstimmungsverhalten Einfluss hatten. Leider steht sie in Zukunft aus Zeitgründen nur noch bedingt zur Verfügung.

Frau Scheffler, Aktivgruppe Öffentlichkeitsarbeit war zuständig, für die Medienkontakte, für die Werbung, und im einzelnen für die Pflege der Homepage.

Ein besonderer Dank geht an **Frau Kirschberger** für ihre ständige, unkomplizierte und hilfsbereite Mitarbeit an der Website.

Ich würde anregen dass Layout und die Herstellung von Werbedrucksachen auch weiterhin in einer Hand bleibt um ein einheitliches Bild nach Außen zu erhalten.

Für interessierte Eltern, Schüler und Lehrer, die Fragen hatten, etwas über die Struktur des Vereins oder mehr über die Vorstandsarbeit wissen wollten, und die nicht unbedingt an einer Vorstandssitzung teilnehmen wollten, leitete Frau Scheffler Infostunden.

Da ihr Kind nun die Schule verlässt, steht Frau Scheffler leider nicht mehr zur Verfügung. Es wird einem Nachfolger schwer werden, diese engagierte Arbeit zu toppen.

Frau Klee vertrat die Schnittstelle zur Schule. Sie stimmte die Termine der Ensemble und aller Veranstaltungen mit denen der Schule ab. Sie vertrat die Interessen der Schule. Im letzten Jahr hat sich das Problem der Stimmbildung weitgehend geglättet. Wir haben es geschafft eine übersichtliche Abrechnung zu belegen und vor allem die Einteilung der Schüler zu den Stibilehrern und die geleisteten Stunden zu den Kosten logistisch gerecht zu koordinieren.

Herr Halank kümmerte sich um den Kontakte zu den Sponsoren, um die Gewinnung neuer Sponsoren und führte die Verwaltung des CD und DVD Bestandes weiter, betreute die Stände und unsere Verkaufsartikel. Er hielt im Besonderen den Kontakt zum Ensembleleiter C. Schulze. Es gelang Herrn Halank einen Dauersponsor zu finden.

Herr Mehlhase hielt die Verbindung zu den Ensembleleitern. Durch seine berufliche Erfahrung konnte er regelmäßig in Diskussionen bereichernde Meinungen einbringen. Herr Mehlhase hat gerne bei den Veranstaltungen Bild und Ton festgehalten.

Frau Lenke - Beck begleitete die Organisation der Veranstaltungen,

Meine Aufgabe war es unter Anderem den Förderverein zu leiten, die Versammlungen zu begleiten, Verträge mit Veranstaltungsorten zu schließen und Honorarvereinbarungen mit Musikern zu bestätigen. Da ich aus Berlin weggezogen bin werde ich aus Zeitgründen nicht mehr kandidieren.

Ich kann einschätzen, dass wir alle in bester Weise, mit viel Zeitaufwand und Engagement unsere Aufgaben erfüllt haben. Das haben wir ehrenamtlich und ich denke auch sehr gerne getan.

Ohne die engagierte Arbeit der Musiker wären die Konzerte und Ensemblefahrten nicht möglich. Gerade dieses Angebot für die Schüler macht eine Besonderheit unseres Gymnasiums aus. In diesem Zusammenhang möchte ich den Musikern Danken. Herr Olberg, Herr Lucchesie Frau Zweiningerr Herr Schulze, Frau Schafenberg, Herr Fonrobert, Herr Woitalla und Herrn Letz und natürlich allen Stimmbildnern. Sie machen unsere Arbeit und die Erfolge des Händelgymnasiums erst ermöglicht. Auch ein Dankeschön an die vielen weiteren Helfer, die auch heute wieder anwesend sind: Ohne eine Reihenfolge zu beachten möchte danken: Frau Hüfler, Frau Temesgen, Herr Pätzold, Frau Gutjahr, Frau Galonska, Frau Riehn, Herr Swatek, Frau Dr. Tischer, Schon genannte Helfer Frau Kirschberger und Frau Hildebrand Herr Messerschmidt(Schließfächer) und viele andere.

Ein Dankeschön an die Schüler des Händelymnasiums.

Vorhaben/ Pläne für das kommende Jahr

- Es sind Reisen in Diskussion wie zum Beispiel nach Kaliningrad, Polen Largow, Finnland, Israel,
- Orchesterfahrten werden wieder stattfinden,
- die Kinderoper im Konzerthaus Kurt Schwaen wird unterstützt,
- Sicherlich wird der Vorstand des Fördervereins die Herstellung neuer CDs zum Beispiel mit allen Ensembles anregen.
- der Aufbau eines e-mail-Verteilers wird vielleicht im kommenden Jahr realisiert.
- der Förderverein sollte, wie schon mal besprochen, eine Medienpartnerschaft anstreben

Die Ensembleleiter haben es in diesem Jahr, (ich verfolge das als Vorsitzender nun seit 5 Jahren und als Vorstandsmitglied seit 10 Jahren) bewiesen, dass die Formalien der Anträge beachtet werden können und dass die Finanzpläne korrekt beantragt werden können. Ich denke Frau Ro-Su wird auch weiterhin sehr darauf achten.

Die Lösung eines Problems muss ich an den neuen Vorstand allerdings weitergeben. Es ist uns nur teilweise gelungen bei den Schülern und Eltern den Verein ins rechte Licht zu rücken. Die Schüler und Eltern haben nur teilweise verstanden dass wir für sie arbeiten. Das wir sie brauchen und das sie uns brauchen. Dadurch ist die Anzahl der Mitglieder im Verein besonders in den neuen Schulklassen etwas zurückgegangen.

Mein Wunsch ist es auch in Zukunft den Kontakt zu den Ensemblesprechern, zum Schulradio und zum Fliegenden Händler aufrecht zu erhalten um ein direktes Informationsnetz aufzubauen. Wir müssen miteinander mehr reden. Die Zusammenarbeit mit der GEV soll vertieft werden, damit wichtige Information vom FV in die Klassen getragen werden können und umgekehrt. Ich bin sicher dass der neue Vorstand auch in Zukunft weitere unvergessliche Erlebnisse für uns Alle und im Besonderen für die Schüler und somit für das Gymnasium schaffen.

Trotzdem denke ich, wir hatten wieder ein gutes Jahr. Vielen Dank

(vorgelesen und übernommen von Herrn Lehmann/ehemaliger Vorsitzender des FöV)

TOP 4 Finanzbericht

Der Förderverein hat seine Gelder satzungsgerecht und der Finanzordnung entsprechend verwendet. Der ideelle Tätigkeitsbereich wurde mit den 3 Bereichen Zweckbetrieb, Vermögensverwaltung und wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb detailliert getrennt und durch Belege nachgewiesen. Die durchlaufenden Posten Stimmbildung, Kautionschorkleidung sind nachvollziehbar und ordnungsgemäß verbucht worden. Der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb wurde, deutlich von den anderen Bereichen getrennt, gebucht. Die Einnahmen in diesem Bereich liegen weit unter der zu versteuernden Grenze. Alle Anträge und Abstimmungen wurden in den Protokollen dokumentiert und den jeweiligen Überweisungen in der Buchhaltung zugeordnet.

Die Haushaltslage ist stabil. Die Mittel wurden, bis auf eine Projektrücklage für Konzertreisen und Teilnahme an Chorwettbewerben, eine freie Rücklage und eine Sicherheitsrücklage, ausgegeben. Der Haushaltsplan 2009/10 wurde 1/4 jährlich überprüft und in den Vorstandssitzungen detailliert als Einnahmen-Ausgaben-Bilanz vorgestellt und kontinuierlich den aktuellen Kontoständen angepasst.

(vorgelesen und übernommen von Frau Dr. Alfrun Rosentraeger - Subklew/ Finanzvorstand)

TOP 5 Bericht der Revisionskommission

Zusammenkunft der Revisionskommission am 10.05.2010

Die Ausgaben wurden an Hand der Belege geprüft. Es wurde festgestellt, dass alle Kontenbewegungen belegt sind und die Mittel satzungsgemäß verwendet wurden.

Die Zusammenarbeit mit dem Steuerbüro wird nach wie vor als positiv bewertet. Die Revisionskommission regt die Entlastung des Vorstandes an.

(vorgelesen von Frau Dr. Tischer)

TOP 6 Diskussion/Sonstiges

Die niedrige Anwesenheitsquote der Eltern wurde thematisiert. Die Möglichkeiten durch Schulradio oder durch die Schülerzeitung Informationen an die Öffentlichkeit zu bringen, wurde dringend angeraten. An den Vorstandssitzungen des FöV sollte ein Mitglied der GEV anwesend sein. Zukünftig wird es auch eine Vitrine im Eingangsbereich der Schule geben.

Frau Scheffler ruft nochmals auf, einen Vertreter für die Öffentlichkeitsarbeit zu gewinnen, da sie den Vorstand verlässt. Herr Swatek gibt die Abgabe seiner Firma Ticket Online bekannt. Ein Nachfolger mit dem deutschen Chorverband wurde gefunden. Die Zusammenarbeit kann nahtlos fortgesetzt werden.

Frau Zweiniger bedankt sich im Namen des Fachbereiches Musik für die Unterstützung der Ensemblearbeit durch den Förderverein.

TOP 7 Entlastung des Vorstandes und der Revisionskommission

Tätigkeitsbereich, Finanzbericht und Bericht der Revisionskommission wurden einstimmig angenommen. Somit ist der Vorstand entlastet.

Frau Pagel verabschiedet ausscheidende Mitglieder des Vorstandes und spricht für die geleistete Arbeit großen Dank aus.

TOP 8 Wahl des Wahlleiters/der Wahlleiterin

Frau Temesgen wird als Wahlleiterin vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Sie übernimmt die Wahlgeschäfte und führt die Wahl nach § 8 der Vereinssatzung in der Fassung vom 31.05.2010 durch.

Bestimmung des Wahlverfahrens für die namentlich zu benennenden Vorstandsfunktionen erfolgt offen (einstimmig)

TOP 9 Wahl des Vorstandes und der Revisionskommission

Wahl des Vorsitzenden

Vorschlag: Herr Jähmig ; keine weiteren Vorschläge
Wahl: einstimmig; Wahl wurde angenommen

Wahl der Stellv. Vorsitzenden

Vorschlag: Frau Pagel; keine weiteren Vorschläge
Wahl: einstimmig; Wahl wurde angenommen

Wahl der Schatzmeisterin

Vorschlag: Frau Dr. Rosentraeger – Subklew; keine weiteren Vorschläge
Wahl: einstimmig; Wahl wurde angenommen

Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder erfolgte im Block

Sponsoren/CD- Verkauf	Herr Halank
Protokoll	Frau Temesgen
Koordination Ensemble	Herr Mehlhase + Herr Pätzold
Schulkoordination	Frau Klee

Wahl: einstimmig; Wahl wurde angenommen

Wahl der Revisionskommission

Vorschlag: Frau Dr. Tischer; Frau Hüfler (schriftl. Einverständnis lag vor), keine weiteren Vorschläge
Wahl: einstimmig; Wahl wurde angenommen

Herr Jähmig bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und will die Arbeit des Vereins im Sinne der Förderung der Schülerinnen und Schüler mit neuen Ideen bereichern und kontinuierlich fortsetzen.

TOP 10 Vorstellung des Haushaltsplanes 2011

Kontostand 1.9.2010 (geschätzt) ca. 40.000,-

Haushaltsplan Schuljahr 2010/11

Einnahmen in €

Kontostand 1.9.2010 (geschätzt)	ca. 40.000,-
CD-Verkauf/T-Shirt-Verkauf	ca. 2.000,-
Veranstaltungen/Konzerte	ca. 15.000,-
Spenden/Kollekten	ca. 10.000,-
Vereinsbeiträge Mitglieder	ca. 9.500,-
Zuschüsse von Verbänden	ca. 4.000,-
Zinsen	ca. 500,-
Miete Schließfächer	ca. 6.500,-
<u>verschiedene andere Einnahmen</u>	<u>ca. 2.500,-</u>
Summe	ca. 90.000,-

<u>Ausgaben in €</u>	
Honorare externe Künstler	ca. 15.000,-
Probelager Buskosten	ca. 6.000,-
Beiträge Verbände	ca. 2.500,-
Kosten Verein (Porto...)	ca. 2.000,-
Unterstützung Schüler	ca. 2.500,-
Technik/Instrumente	ca. 3.500,-
Noten/Mappen	ca. 2.500,-
Chorkleidung	ca. 3.000,-
Sonstiges/Saalmieten u.s.w.	ca. 23.000,-
<u>Ensemblefahrten</u>	<u>ca. 20.000,-</u>
Summe	ca. 80.000,-

10.000,- € Gesamtbilanz EINNAHMEN/AUSGABEN + 10.000,- € Reserve

(vorgetragen und erläutert sowie übernommen von Frau Dr. Rosentraeger-Subklew)

Keine Nachfragen oder Diskussionen zum Haushaltsplan 2011

TOP 11 Abstimmung über den Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wurde einstimmig angenommen.

Protokoll: Meike Klee

Die Richtigkeit der durchgeführten Wahlen wird bestätigt:

1. Wahlleiterin	gez. Temesgen
2. Versammlungsleiterin	gez. Pagel

Niederschrift am 31.05.2010